

Die Sprache der Liebe gegen Radikalisierungsideen

Gewaltbezogene Aussagen und Ideen in Botschaften der Unterstützung, Verbundenheit und Liebe umwandeln.

Die richtigen Worte in der Kommunikation zu wählen, ist sehr wichtig. Denn mit ihnen bauen wir Beziehungen entweder auf oder zerstören sie. Negative Botschaften zu erkennen und in verbindende Inhalte zu wandeln, ist ein bedeutender Aspekt dieser Übung. Die Botschaften um uns herum sind oft mit negativen Anklängen behaftet; daher ist es mehr als angebracht, positive Aussagen zu finden.

Modul	Gruppengröße	Gruppenalter	Dauer
• Vorbeugung	• klein	• 16 - 19 • 20 - 24	• 1 Stunde

Ziele der Aktivität

- Botschaften erkennen, die Hasssprache beinhalten oder Gewalt verherrlichen.
- Lernen, sich positiver auszudrücken und die Struktur des Negativen ins Positive zu verändern.
- Erfahrungen sammeln, wie Sprache unsere Gefühle beeinflusst.
- Das Internet, kreative Inspirationen und Designprogramme als Werkzeuge für Aktivitäten nutzen, welche die Ansichten der Lernenden und anderer Menschen im Hinblick auf Migranten verändern könnten.

Teilnehmer

Studenten, Gruppen mit jungen benachteiligten Menschen

Beschreibung der Aktivität

Teil 1: Videos mit Slogans, Liedern und Texten erstellen, die Wutäußerungen und Gewaltideen in positive Botschaften umwandeln.

Schritt 1: Die Lernenden schauen sich ein Video einer radikalen Gruppe oder ein entsprechendes Video auf YouTube an. Passagen, in denen Wutsprache vorkommt, werden markiert.

Schritt 2: Sie nutzen das kreative Board, um einen Entwurf zu erstellen und ersetzen die Hasssprache durch Humor und positive Affirmationen.

Es gilt, zwei Leitlinien zu folgen:

- 1) *neue Botschaften müssen lustig sein;*
- 2) *originale Botschaften müssen in positive gewandelt werden.*

Teil 2:

Beinhaltet Feedback von den anderen Teilnehmern und dem Trainer/Lehrer zu ihrer Arbeit sowie Input für Verbesserungen. Es folgen Diskussion und Planung, wo das Video veröffentlicht oder präsentiert werden soll (Schulradio/Lokalzeitung/YouTube).

Andere Möglichkeiten:

1. a) **Erstellen eines Blogs**, in dem die Schüler und Lehrer über ihre guten Erfahrungen mit Muslimen, Immigranten und anderen Ausländern schreiben können.
2. b) **Flyer mit Liebesbotschaften erstellen** und sie an alle wichtigen Institutionen der Stadt (oder Gemeinde) senden .
3. c) **Multikultureller Event**, der **die Sprache der Liebe**

Benötigte Materialien

Computer und Smartphones, Internetzugang, Links zu freien Programmen für Design und Video (Glogster, PickMonkey, Canva, Weebly, Blog.com), Bewertungsblätter

Methodik

Brainstorming, kreatives Board, Arbeitsboard mit Zeitplan, arbeiten mit Mind-Maps

Beratung für Trainer

Trainer sollten in puncto gruppendynamischer Arbeit erfahren und in der Lage sein, eine kooperative und kreative Atmosphäre zu schaffen; dabei sollten sie die jungen Erwachsenen ermuntern, über Alternativen nachzudenken und den Mut zu entwickeln, als Vertreter menschlicher Werte zu agieren.

Während der Übung agiert der Trainer als deflector directed (*Anmerkung: Bedeutung?*). Wichtig ist auch, dass der Trainer im Umgang mit Web-2.0-Tools erfahren ist, um den Verinnerlichungsprozess junger technikaffiner Leute zu unterstützen.

Quellen / Literatur

entwickelt von Nives Hudej



CC - Attribution-NonCommercial-ShareAlike
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/>

Die Sprache der Liebe gegen Radikalisierungsideen. Abgerufen am Freitag Juli 10, 2026 von insgesamt <https://toolbox.ycare.eu/courses/YCARE378/>

<https://www.ycare.eu>

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.